

Badminton- **RUNDSCHAU**

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

16. Jahrgang

5. Februar 1973

Nr. 2

1. BV Mülheim wieder Deutscher Mannschaftsmeister

Der 1. BV Mülheim gab in der Bundesliga-Saison 1972/73 keinen Verlustpunkt ab und wurde damit seit 1968 zum sechsten Male hintereinander Deutscher Mannschaftsmeister und damit Rekordmeister. Wie im letzten Jahr wurde der 1. BC Beuel Vizemeister.

Der VfL Bochum erreichte im ersten Bundesligajahr den 6. Tabellenplatz und konnte einen Pluspunkt mehr erringen als der VfL Wolfsburg, der damit neben die TG Langendiebach absteigen muß.

Die Ergebnisse im einzelnen:

9. Spieltag: 4. 11. 1972

SV Helios Berlin — 1. BV Mülheim 1:7, VfL Wolfsburg — VfL Bochum 4:4, PSV GW Wiesbaden — 1. BC Beuel 3:5, TuS Wiebelskirchen — TG Langendiebach 6:2.

10. Spieltag: 5. 11. 1972

VfL Wolfsburg — 1. BV Mülheim 2:6, PSV GW Wiesbaden — TG Langendiebach 7:1, TuS Wiebelskirchen — 1. BC Beuel 4:4, SV Helios Berlin — VfL Bochum 4:4.

Fortsetzung Seite 2

Deutschland - Dänemark Halbfinale im Thomas-Cup

Nach dem sensationellen 5:4-Sieg über England in Barsinghausen kann die deutsche Mannschaft mit starkem Selbstvertrauen in diesen Kampf gehen. Die superstarken Dänen werden gewiß hohe Anforderungen an unter Team stellen. Es ist das 5. Treffen gegen Dänemark. Die bisherigen Begegnungen wurden verloren. Wird es der deutschen Besetzung in ihrem 92. Länderspiel gelingen, die Dänen zu besiegen? Es wäre eine Sensation! Wir sind in jedem Fall der festen

Überzeugung, daß es der absolute Höhepunkt im bisherigen deutschen Badminton-Sport sein wird.

Im deutschen Aufgebot stehen: Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn), Roland Maywald (1. BC Beuel), Willi Braun (VfL Wolfsburg), Michael Schnaase (SC Union Lüdinghausen), Gerd Kucki (1. BV Mülheim), Karl-Heinz Garbers (1. BV Mülheim).

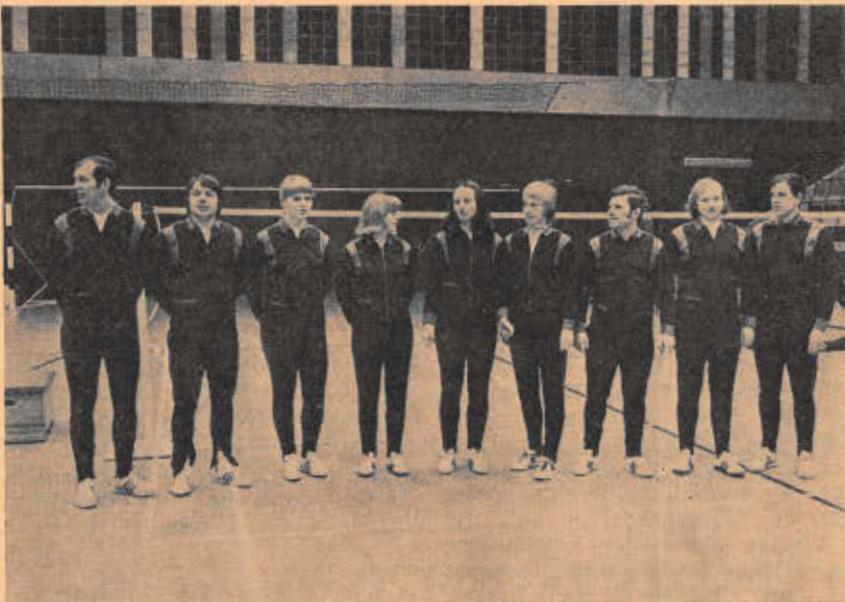
Nicht nur der sportliche Leckerbissen, sondern auch die für NRW zentralgelegene Sporthalle in Mülheim an der Ruhr lassen mit Rekordbesuch rechnen. Darum wurde das Fassungsvermögen für diesen Länderkampf auf 1500 Sitzplätze erweitert.

Sichern Sie sich darum rechtzeitig die Karten im Vorverkauf. Schriftliche verbindliche Vorbestellungen, die bis zum 17. Februar 1973 vorliegen, werden noch ausgeliefert bzw. zurückgelegt.

Kartenbestellung an:
 TSV Viktoria
 z. Hd. Herrn Geißler
 433 Mülheim
 Prinzeß-Luisen-Straße 89
 Telefon 0 21 33 / 5 66 95

Vorverkauf auch am 17./18. Februar 1973 in Bonn (Westdeutsche Senioren Meisterschaft).

Eintritt: Erwachsene: DM 3,—, Jugendliche: DM 1,—.



Deutscher Mannschaftsmeister 1973 1. BV Mülheim in der Aufstellung (v. links nach rechts): Horst Lösche, Karl-Heinz Garbers, Karin Kucki, Karin Schäfers, Antonie Schwabe, Karin aus dem Siepen, Kurt Link, Walter Köhler und Gerd Kucki.

Foto: W. Zimmermann

Letzte Meldung!

Rudy Hartono (Weltmeister im Herren-Einzel), Ade Chandra/Hadinata Christian (Weltmeister im Herren-Doppel) und die Sieger von Jakarta im Herren-Doppel, Johan Wahjudi/Tjun Tjun (alle Indonesien) haben ihre Teilnahme bei der 18. „Internationale“ von Deutschland in Oberhausen zugesagt. Die japanische Gruppe (4 Frauen/4 Männer) wird von der Weltmeisterin im Damen-Einzel Hiromi Yuki angeführt. Außerdem liegen Zusagen aus Malaysia, Mexiko, Amerika und Europa vor.

Fortsetzung von Seite 1

11. Spieltag: 16. 12. 1972

1. BC Beuel — SV Helios Berlin 5:3, TG Langendiebach — VfL Wolfsburg 4:4, 1. BV Mülheim — PSV GW Wiesbaden 6:2, VfL Bochum — TuS Wiebelskirchen 2:6.

12. Spieltag: 17. 12. 1972

1. BC Beuel — VfL Wolfsburg 4:4, TG Langendiebach — SV Helios Berlin 1:7, 1. BV Mülheim — TuS Wiebelskirchen 7:1, VfL Bochum — PSV GW Wiesbaden 2:6.

13. Spieltag: 6. 1. 1973

SV Helios Berlin — PSV GW Wiesbaden 4:4, VfL Wolfsburg — TuS Wiebelskirchen 5:3, 1. BV Mülheim — 1. BC Beuel 6:2, VfL Bochum — TG Langendiebach 6:2.

14. Spieltag: 7. 1. 1973

SV Helios Berlin — TuS Wiebelskirchen 5:3, VfL Wolfsburg — PSV GW Wiesbaden 5:3, 1. BV Mülheim — TG Langendiebach 6:2, VfL Bochum — 1. BC Beuel 3:5.

Abschluß-Tabelle

1. BV Mülheim	14	90:22	28:0
1. BC Beuel	14	70:42	22:6
PSV GW Wiesbaden	15	56:56	14:14
TuS Wiebelskirchen	14	53:59	14:14
SV Helios Berlin	14	52:60	14:14
VfL Bochum	14	51:61	10:18
VfL Wolfsburg	14	47:65	9:19
TG Langendiebach	14	30:82	1:27

Oberliga West

In der Oberliga West führt der TV Merscheid die Tabelle an. 3 Punkte verlor man am grünen Tisch, da man eine Ordnungsgebühr zu spät bezahlt hat. Trotzdem sollte die Mannschaft die Bundesliga-Aufstiegsrunde erreichen und versuchen, als 4. Westvertreter in die Bundesliga zu kommen.

Dem Abstieg können der VfL Bochum II und der STC Solingen nicht mehr entgehen. Es zeigt sich jedes Jahr, daß die Aufsteiger in der höheren Klasse einen schweren Stand haben.

Die Ergebnisse im einzelnen:

8. Spieltag: 16. 12. 1972

VfL Bochum II — TV Merscheid 1:7

9. Spieltag: 6. 1. 1973

TV Merscheid — SCU Lüdinghausen 6:2, Bayer Uerdingen — STC Solingen 7:1, 1. FBC Marl — OSC Werden 5:3, VfL Bochum II — 1. DBC Bonn 3:5.

10. Spieltag: 7. 1. 1973

STC Solingen — TV Merscheid 2:6, OSC Werden — Bayer Uerdingen 2:6, 1. DBC Bonn — 1. FBC Marl 5:3, SCU Lüdinghausen — VfL Bochum II 6:2.

11. Spieltag: 20. 1. 1973

Bayer Uerdingen — 1. DBC Bonn 8:0, VfL Bochum II — STC Solingen 7:1,

SCU Lüdinghausen — 1. FBC Marl 2:6, TV Merscheid — OSC Werden 0:8 umgew.

12. Spieltag: 21. 1. 1973

1. FBC Marl — Bayer Uerdingen 2:6, OSC Werden — VfL Bochum II 5:3, STC Solingen — SCU Lüdinghausen 3:5, 1. DBC Bonn — TV Merscheid 8:0 umgew.

Tabelle

TV Merscheid	12	62:34	19:5
Union Lüdinghausen	12	56:40	16:8
OSC Werden	12	58:38	14:10
1. DBC Bonn	12	47:49	14:10
1. FBC Marl	12	47:49	13:11
Bayer Uerdingen	12	53:43	12:12
VfL Bochum II	12	34:62	5:19
STC Solingen	12	27:69	3:21

Ranglisten-Turniere des DBV in NRW

Am 27./28. Januar 1972 fanden die Ranglisten-Turniere des DBV für Senioren und Jugendliche in NRW statt. Das Senioren-Turnier richtete der 1. BC Beuel in der Sporthalle des Bonner Sportpark Nord aus, während die Ausrichtung bei den Jugendlichen der FC Langenfeld in der Sporthalle Langenfeld übernommen hatte.

Michael Schnaase (SCU Lüdinghausen) holte sich in Abwesenheit von Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn) den 1. Platz vor Horst Lösche und Gerd Kucki (beide 1. BV Mülheim) bei den Herren. Auf den weiteren Plätzen: Winter (PSV GW Wiesbaden), Boeckh, Karl-Heinz Garbers (1. BV Mülheim), Roland Maywald (1. BC Beuel) und Geisler (TuS Wiebelskirchen).

Irmgard Gerlatzka (Bayer Uerdingen), die nach einer längeren Pause zum ersten Male wieder teilnahm, holte im Damen-Einzel gleich den 1. Platz vor Martini (TuS Wiebelskirchen), Gudrun Zibold (TV Merscheid), Anke Betz (MTV 79 München) und Antonie Schwabe (1. BV Mülheim).

Bei den Jugendlichen konnte der BLV NRW die Erfolge von Schwäbisch-Gmünd nicht ganz wiederholen.

Nur Ingrid Reiners (BC Tönisvorst), die in Schwäbisch-Gmünd den 3. Platz belegt hatte, gewann das Mädchen-Einzel mit 11:8, 11:6 über D. Schneider (LV Hamburg). Alle anderen Mädchen konnten ihre Plazierungen von Schwäbisch-Gmünd nicht wieder erreichen.

Bei den Jungen mußte Michael Budczinski (BC Kellen) in der Hauptrunde und im Endspiel mit 1:15, 15:10, 10:15 jeweils eine Niederlage gegen J. Schulz (VfL Lübeck) hinnehmen und belegte den 2. Platz. Erfreulich der 3. Platz von K. P. Voigt (Adler Oberhausen) trotz gerade überstandener Grippe. Franz Tepass (RW Wesel), in Schwäbisch-Gmünd Dritter, mußte durch Krankheit seine Teilnahme absagen.

Bei dem gleichzeitig stattfindenden Schüler-Turnier konnte der BLV NRW seine führende Rolle behaupten. Im Mädchen-Einzel siegte Elke Schrick (1. BC Leverkusen) vor Dagmar Schneider (BC Tönisvorst), Höckel und Rohr (RW Wuppertal).

Im Schüler Jungen-Einzel konnte der BLV NRW sogar die ersten 3 Plätze durch J. Schumacher (EBC Jülich), P. Friedrich (TuS Aldenhoven) und Chr. Igel (SCU Lüdinghausen) belegen.

**Jugend Länderkampf
Deutschland - Dänemark 7:5**

Zu einem unerwarteten Länderkammerfolg kam die Deutsche Jugendnationalmannschaft im Länderkampf gegen Dänemark in Hamburg. Mit 7:5 fiel der Erfolg recht knapp aus. In den Einzeldisziplinen hatte man ein Übergewicht, da man von 8 Spielen 6 gewinnen konnte. Von den 4 Doppeldisziplinen reichte es nur zu einem Sieg im Mädchen-Doppel.

Die Ergebnisse im einzelnen:

1. JD: Schulz/Born — Hjulmand/Helsholt 7:15, 9:15, 2. JD: Tepass/Voigt P. — Holm/Lewinsky 15:10, 8:15, 9:15,

MD: Reiners/Vogel - Lyngge/Tilegard 15:5, 15:6, 1. JE: M. Budczinski (BC Kellen) — Hjulmand 18:13, 4:15, 15:10, 2. JE: Schulz — Helsholt 8:15, 15:12, 15:9, 3. JE: Tepass (RW Wesel) - Birkholm 8:15, 15:12, 15:9, 4. JE: K. P. Voigt (Adler Oberhausen) — Holm 15:10, 15:12, 5. JE: Born — Lewinsky 6:15, 7:15, 1. ME: I. Reiners (BC Tönisvorst) — Mc He Myhre 2:11, 4:11, 2. ME: Vogel — Lyngge 9:12, 11:3, 11:2, 3. ME: Schneider — Tilegard 11:6, 12:10, M: Budczinski/Schneider — Birkholm/Myhre 15:9, 12:15, 12:15.

Doppel Ranglisten-Turnier der Jugend und Schüler

Am 20. und 21. 1. 1973 richtete der Tb 05 Rheinhausen das Doppel-Ranglisten-Turnier des BLV NRW e. V. aus. Fast 150 Spiele in 16 Stunden waren notwendig, bis die 6 Sieger feststanden.

Bei den Schülern, die in diesem Jahr zum ersten Male getrennt starteten, setzten sich die Favoriten unangefochten durch. Im Jungen-Doppel (8 Meldungen) siegten Schumacher/Friedrich (1. BC Jülich/TuS Aldenhoven) mit 15:3, 15:3 über Hoffmann/Igel (Bayer Uerdingen/SCU Lüdinghausen). Walter/Volech (SCU Lüdinghausen) hießen die Sieger im Mädchen-Doppel (8 Meldungen) durch einen 15:8, 15:8 Erfolg über Fusten/Dombrowski (BC Tönisvorst). Einen weiteren Sieg errang Walter mit ihrem Partner Igel (SCU Lüdinghausen) im Mixed (13 Meldungen) mit 15:6, 15:1 über Fischer/Fetten (TuS Aldenhoven).

Bei den Jugendlichen gab es auch die erwarteten Sieger. Im Jungen-Doppel (45 Meldungen) siegten M.

Budczinski/K. P. Voigt (BC Kellen/Adler Oberhausen) durch einen knappen 15:12, 15:11 Sieg über Claassen/H. J. Voigt (BC Kellen/Adler Oberhausen). Die Kombination aus BC Tönisvorst/TV Emsdetten I. Reiners/Buchmann beherrschten das Mädchen-Doppel (26 Meldungen) unangefochten. Sie bezwangen im Endspiel Fortuin/Laumann (TV Emsdetten) mit 15:5, 15:2. In dieser Disziplin ging von dem Schüler-Doppel E. Schrick/D. Schneider (1. BC Leverkusen/BC Tönisvorst) eine Belegung aus. Sie erreichten immerhin einen ausgezeichneten 4. Platz.

Das Mixed (51 Meldungen) gewannen M. Budczinski/Buchmann (BC Kellen/TV Emsdetten) nach einem 3-Satz-Sieg mit 10:15, 15:10, 15:2 über Loya/Reiners (BC Tönisvorst).

Den „Ewigen Wanderpokal“ des Tb 05 Rheinhausen e. V. für den erfolgreichsten Verein holte sich mit 34 Punkten der TV Emsdetten vor dem FC Bayer Uerdingen (32 Punkte) und dem BC Tönisvorst mit 31,5 Punkten.

Bezirksmeisterschaften 1973

Am 13./14. 1. 1973 fanden die diesjährigen Bezirksvorentscheidungen statt. Im Bezirk Nord I wurde bei den Senioren nur bis zur Qualifikation gespielt.

Die Endspiele im einzelnen:

Bezirk Nord I:

Schüler: JE: Igel (SCU Lüdinghausen) — Fußhöller (FC Bayer Uerdingen) 11:4, 11:9, **ME:** Walter (SCU Lüdinghausen) — Volech (SCU Lüdinghausen) 11:5, 11:3, **JD:** Fußhöller/Olfs (FC Bayer Uerdingen) — Hanneemann/Hensing (Tb Rheinhausen) 15:0, 15:1, **MD:** Fusten/Dombrowski (BC Tönisvorst) — Lohberg/Schwend (Krefelder BC) 15:4, 15:6, **M:** Igel/Walter (SCU Lüdinghausen) — Penkert/Kleinbrahm (1. BV Mülheim) 15:3, 15:1.

Jugend: JE: Tepass (RW Wesel) — Koch K. D. (RW Wesel) 15:2, 15:8, **ME:** Reiners (BC Tönisvorst) — Buchmann (TV Emsdetten) 11:2, 11:3, **JD:** Claassen/Voigt H. J. (BC Kellen/Adler Oberhausen) — Druse/Tepass (RW Wesel) 9:15, 15:9, 15:4, **MD:** Reiners/Buchmann (BC Tönisvorst/TV Emsdetten) Veltges/Juds (BC Kellen/GS Wesel) 15:11, 15:0, **M:** Claassen/Veltges (BC Kellen) — Druse/Juds (RW Wesel) 15:9, 7:15, 17:14.

Senioren: qualifiziert: **HE:** Nüsse (SC Münster 08), Schäfers (Bayer

Uerdingen), Link (1. BV Mülheim), Gehrke (1. FBC Marl), Thoneick (GS Wesel), Eul (1. SG Osterfeld), Fratzer (1. FBC Marl), **DE:** Schulta u. Hegemann (SCU Lüdinghausen), Havers (ETuS Rheine), Wagner (1. BSC Bottrop), Michels (RW Wesel), Dörn (SV Vorw. Gronau), Simmert (ASV Gladbeck), Heidasch (1. FBC Marl), **HD:** Erkens/Rabe (1. SG Osterfeld), Schäfers/Busch (FC Bayer Uerdingen), Thoneick/Rösen (GS Wesel), Mitteldorf/Gehrke (SCU Lüdinghausen/1. FBC Marl), **DD:** Wagner/Flach (1. BSC Bottrop), Tork/Havers (ETuS Rheine), Guhatakurta/Dörn (Adler Oberhausen/SV Vorw. Gronau), Schulta/Hegemann (SCU Lüdinghausen), **M:** Mitteldorf/Hegemann (SCU Lüdinghausen), Erkens/Funke (1. SG Osterfeld), Wagner/Wagner (1. BSC Bottrop), Fratzer/Heidasch (1. FBC Marl).

Bezirk Nord II:

Senioren: HE: Tupay (VfL Bochum) — Stahl (VfL Bochum) 15:12, 15:0, **DE:** Findhammer (DSC Wanne-Eickel) — Meier (VfL Bochum) 11:3, 5:11, 11:7, **HD:** Steden/Walter (VfL Bochum) — Stahl/Lösch (VfL Bochum) 15:12, 15:5, **DD:** Findhammer/Kindl (DSC Wanne-Eickel) — Schwarze/Höke (TuS Eintr. Bielefeld) 15:8, 15:12, **M:** Steden/Stahl (VfL Bochum) — Fröndhoff/Stratmann (TuS Velmede-Bestwig) 15:9, 15:8.

Bezirk Süd I:

Schüler: JE: Maus (TV Merscheid) — Nees (WMTV Solingen) 11:3, 11:2, **ME:** Rohr (RW Wuppertal) — Günther (BC Burg) 11:3, 0:11, 11:4, **JD:** Maus/Nigelo (TV Merscheid) — Corrupp/Chalupka (FC Langenfeld) 15:9, 15:11, **MD:** 1. Schrick/Schneider (1. BC Leverkusen/BC Tönisvorst), 2. Krone/Rössler (FC Langenfeld), **M:** Winterstein/Günther (BC Burg) — Claassen/Zinn (BC Burg) 15:10, 15:5.

Jugend: JE: Koch W. (FC Langenfeld) — Frauenzimmer (TV Merscheid) 15:18, 15:10, 15:0, **ME:** Krickhaus (OSC Düsseldorf) — Schrick (1. BC Leverkusen) 11:9, 11:1, **JD:** Frauenzimmer/Breuer (TV Merscheid) — Koch W./Zermen (FC Langenfeld) 16:17, 15:7, 17:14, **MD:** Krickhaus/Noethgen (OSC Düsseldorf/BG Dormagen) — Rohr/Rohr (RW Wuppertal) 15:3, 15:5, **M:** Breuer/Lienig (TV Merscheid/1. BC Leverkusen) — Düster/Düster (1. BC Leverkusen) 15:13, 15:10.

Senioren: HE: Lienig (1. BC Leverkusen), **DE:** Konopatzki (STC Solingen), **HD:** Schmitt/Besken (STC Solingen), **DD:** Darius/Wolfertz (STC Solingen), **M:** Baden/Konopatzki (STC Solingen).

Bezirk Süd II:

Schüler: JE: Schumacher (EBC Jülich — Friedrich (TuS Aldenhoven) 10:12, 11:4, 11:4, **ME:** Fetten (TuS Aldenhoven) — Coenen-Stass (Pol. TuS Linnich) 11:7, 11:9, **JD:** Schumacher/Friedrich (EBC Jülich/TuS Aldenhoven) — Klaver/Hilgers (Pol. TuS Linnich) 15:6, 15:2, **MD:** Peschges/Wagner (Euskirchener BC) — Strohmeier/Meller (Pol. TuS Linnich) 15:10, 15:9, **M:** Fischer/Fetten (TuS Aldenhoven) — Kochs/Coenen-Stass (Pol. TuS Linnich) 15:5, 15:7.

Jugend: JE: Przybilka (1. BC Beuel) — Plumm (DJK Stolberg) 15:6, 15:7, **ME:** Ruttig (ATV Bonn) — Chr. Haupts (DJK Stolberg) 11:8, 11:2, **JD:** Hermann/Piecha (TuS Aldenhoven) — Sobkowski/Holstein (TuS Oberpleis) 18:17, 15:7, **MD:** Haupts/Haupts (DJK Stolberg) — Dahs/Schiranski (TuS Oberpleis) 15:3, 15:10, **M:** Krückels/Potthoff (Pol. TuS Linnich) — Piecha/Fleischer (TuS Aldenhoven) 15:13, 15:8.

B-Klassen-Turnier anlässlich der Bezirksvorentscheidungen im Bezirk Süd II in Linnich.

HE: Gläser (BC Düren) — Schröder (BC Euskirchen) 15:6, 15:4, **DE:** Köllner (BC Düren) — Hartmann (B/W Friesdorf) 11:3, 11:8, **HD:** Gläser/Oversberg (BC Düren) — Drawz/Etzenbach (TV Ruppichterath) 15:4, 15:2, **DD:** Eregger/Faber (B/W Friesdorf) — Langhammer/Busell (Pol. TuS Linnich) 15:10, 15:3, **M:** Oversberg/Köllner (BC Düren) — Buswell/Buswell (Pol. TuS Linnich) 15:9, 15:9.

BADMINTON-KATALOG mit 20 Turnierschlägern,
anfordern von
SPORTVERSAND QUABACH 505 Porz b. Köln, Postf. 451

**Ausschreibung
zum 11. Marler Städte-Pokal-Turnier
im Badminton**

1. **Ausrichter:** Amtsverband für Leibesübungen Marl, Fachwart für Badminton.
2. **Austragungsort:** Sporthalle am Math.-Naturw. Gymnasium, Marl-Hüls, Loekampstraße (Nähe Paracelsus-Klinik).
3. **Termin:** Samstag, den 31. März 1973, Beginn 16.00 Uhr.
4. **Teilnahmeberechtigung:** Alle Senioren, die einen gültigen Spielerpaß besitzen und zu einer zu diesem Turnier aufgestellten Stadtmannschaft gehören.
5. **Disziplinen:** 2 Damen- und 4 Herren-Einzel.
6. **Austragungsort:** Das Turnier wird mannschaftsmäßig (4 Herren- und 2 Damen-Einzel) in ausgelosten Gruppen ausgetragen. Der Sieger einer Gruppe wird durch die Höchstzahl der gewonnenen Spiele ermittelt. Bei Spielgleichheit entscheiden Anzahl der Sätze bzw. Punkte. Die Gruppensieger bestreiten das Endspiel (4 Herren und 2 Damen). Ersatzspieler können unter Beachtung der zum Turnierbeginn abgegebenen Rangliste eingesetzt werden. Die Rangliste kann während des Turniers nicht geändert werden. Nehmen weniger als acht Mannschaften an dem Turnier teil, kann der Veranstalter Änderungen vornehmen.
7. **Meldesluß:** 15. März 1973 (Poststempel).
Meldungen an Herrn Heinz Rensmann, 437 Marl, Robert-Bunsen-Straße 6.
8. **Meldegebühren und Bälle:**
Die Startgebühren betragen pro Mannschaft DM 10,—.
Es wird mit einem Federball gespielt, der zur Zeit zu haben ist. Die Ballkosten hat jede Mannschaft selbst zu tragen. Federbälle sind bei der Turnierleitung erhältlich, können aber auch mitgebracht werden.
9. **Preise:** Der 1. Sieger des Turniers erhält den Wanderpokal, der nur nach dreimaligem Sieg als Eigentum erworben werden kann. In allen anderen Fällen bleibt er Eigentum des Ausrichters.
Pokalsieger 1971: Marl.
10. **Auslosung:** Die Auslosung findet am Turniertag vor Spielbeginn statt.
11. **Turnierausschuß:**
Turnierleiter: Fachwart für Badminton (Marl) und 2 Vertreter, die vor Beginn benannt werden.
12. **Allgemeines:**
 - a) Es wird auf die Anlage 4 der SpO hingewiesen.
 - b) Nach Beendigung des Turniers wird die Siegerehrung vom Veranstalter im Glückauf-Hotel Berns, Marl, Lipper Weg 86, Telefon 4 23 15, vorgenommen. Der Gewinner des Pokals verpflichtet sich, den Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen oder ihn auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen.

**Ausschreibung
3. Altersklassen-Turnier um den
Dompokal der Stadt Köln**

1. **Veranstalter:** Badminton-Stadtverband Köln 1957.
2. **Ausrichter:** 1. CfB Köln e.V.
3. **Austragungsort:** Spiel- und Sporthalle Everhardtstraße, Köln-Ehrenfeld, und, falls erforderlich, Turnhalle der Schule „Großer Griechenmarkt“, Köln, Agrippastrasse.
4. **Austragungszeit:**
Samstag, den 31. März 1973, ab 13.00 Uhr;
Sonntag, den 1. April 1973, ab 9.00 Uhr.
5. **Teilnahmeberechtigt:** In- und ausländische Spieler und Spielerinnen, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind, einem Verein bzw. einem angeschlossenen Verband der IBF angehören und am 1. September 1972 folgendes Mindestalter erreicht haben:
A-Klasse:
Damen 28 Jahre, Herren 32 Jahre.
B-Klasse:
Damen 36 Jahre, Herren 40 Jahre.
C-Klasse:
Damen 44 Jahre, Herren 48 Jahre.
6. **Disziplinen:** A-, B-, C-Klassen: HE, DE, HD, DD, Mixed-Doppel. In der C-Klasse müssen mindestens vier Meldungen je Disziplin vorliegen, andernfalls werden die abgegebenen Meldungen der B-Klasse zugeteilt.
7. **Austragungsmodus:** Gespielt wird bis zu den letzten 4 im doppelten K.-o-System, danach im einfachen K.-o-System. Trostrunde obere Hälfte gegen Hauptrunde untere Hälfte und umgekehrt. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Austragungsmodus vor.
8. **Meldungen:** bis Dienstag, den 20. März 1973 (Poststempel), an Herrn Hans-Jürgen Contzen, 5023 Weiden b. Köln, Ostlandstraße 72, Telefon 0 22 34 / 7 81 60.
9. **Quartiere:** Quartierwünsche an die gleiche Anschrift oder Rufnummer.
10. **Meldegebühr:** Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und beträgt pro gemeldetem Spieler DM 7,—. Sie ist auf die Konten des 1. CfB Köln e.V. Postscheckkonto Köln 148 99, Sparkasse der Stadt Köln 996 20 28 einzuzahlen.
11. **Bälle:** Nach Möglichkeit RSC Tournay Nr. 1, ansonsten eine andere brauchbare Federballsorte. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zum Endspiel selber zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle zum Verkauf bereit.
12. **Turnierausschuß:** Wird vor Beginn des Turniers durch Aushang bekanntgegeben.
13. **Auslosung:** Die öffentliche Auslosung erfolgt am Montag, dem 26. März 1973, um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Im Dreikünige Pöze“.
14. **Wertung:** Die Wertung erfolgt nach einem Punktsystem, welches durch Aushang bekanntgegeben wird.

Der Dompokal wird an die Mannschaft gegeben, die die höchste Punktzahl aus allen Disziplinen erreicht. Gewertet werden Vereinsmannschaften (Einzelwertung) sowie Mannschaften, die aus Vereinsvertretungen gebildet werden, die ihren Sitz in derselben Gemeinde oder Stadt haben (Stadtwertung).

Bei der Meldung ist unmißverständlich anzugeben, ob die startende Mannschaft Einzel- oder Stadtwertung wünscht.

15. **Allgemeines:** Es wird auf Anlage 4 der SpO hingewiesen.

**Gewinner des „Ostwestfalen-Pokals“
wurde TuS Eintracht Bielefeld**

Zum vierten Male richtete die Badminton-Abteilung des TuS Eintracht das Turnier um den „Ostwestfalen-Pokal“ aus. Nachdem es am Samstag schon spannende Spiele im Viertel- und Halbfinale gab, qualifizierten sich Mohaupt (CVJM Gütersloh) über Kessler (TuS Eintracht), und Schuldt (TV Jahn Bad Lippspringe) über Anklam (Eintracht) für das Finale im Herren-Einzel, das der Gütersloher knapp in drei Sätzen mit 3:15, 15:7, 15:7 für sich entscheiden konnte.

Zusammen mit seinem Partner Petzold konnte Mohaupt auch noch in das Finale im Herrendoppel vordringen, wo sie auf Höke/Tiemann (Eintracht) trafen. Sie konnten den ersten Satz 15:7 gewinnen, scheiterten dann aber an der besseren Kondition des Gegners und verloren die beiden folgenden Sätze 15:3, 15:12.

18 Teilnehmerinnen hatten für die Konkurrenz im Damen-Einzel gemeldet. Hier kam es zu dem erwarteten Endspiel zwischen Kessler (Eintracht) und Drauschke (FS Sennestadt). In einem überaus spannenden Kampf, der beiden Spielerinnen das Letzte abverlangte, siegte Marlies Kessler 11:5, 9:11, 11:6.

Zusammen mit ihrer Partnerin Barbara Strunck erreichte sie auch das Finale im Damen-Doppel. Hier trafen beide auf die starken Damen Droste/Ljubojevic (TuS Volmerdingsen), die im Halbfinale Drauschke/Felsch (SF Sennestadt) überraschend mit 18:13, 11:15, 15:3 aus dem Wettbewerb geworfen hatten. Aber auch in diesem Spiel behielten die beiden Damen von TuS Eintracht die Oberhand, gewannen 18:17, 15:7 und damit weitere Punkte für die Mannschaftswertung.

Für das Endspiel im Mixed qualifizierten sich Tiemann/Strunck mit 9:15, 15:5, 15:10 über Laumann/Laumann (TV Jahn Minden) und Recksiek/Klemme mit 15:11, 10:15, 15:8 über Kastner/Recksiek (beide TuS Eintracht). Hier gab es dann einen Sieg von Tiemann/Strunck (TuS Eintracht) mit 15:7, 15:8 über ihre Klubkameraden.

Nach diesen hervorragenden Ergebnissen stand TuS Eintracht Bielefeld als Gewinner des „Ostwestfalen-Pokals“ fest. Den zweiten Platz, mit 18 Punkten Rückstand, belegte der CVJM Gütersloh, Dritte wurden überraschend die Sportfreunde aus Sennestadt vor TV Wiedenbrück und TV Jahn Bad Lippspringe.

Amtliche Nachrichten

Einladung

Gemäß § 16 und § 17 der Verbandsatzung in Verbindung mit § 2 der Geschäftsordnung des BLV NRW laden wir hiermit zum ordentlichen Verbandstag 1973 am 14. April 1973 um 17.00 Uhr ein. Der Tagungsort wird in der März-Ausgabe der „BR“ bekanntgegeben.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassenprüfer
2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
3. Genehmigung des Haushaltsplanes 1973
4. Anträge
5. Wahl des Wahlleiters
6. Entlastung
7. Neuwahlen
8. Verbandstag 1974
9. DBV-Verbandstag 1973
10. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 18 der Verbandsatzung hingewiesen. Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der jedem Mitglied zustehenden Stimmen ist der 1. 1. 1973.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und die ggf. auf sie entfallene Wahl annehmen.

Für den Vorstand
Horst-Peter Küsters
(Vorsitzender)

★

Wichtig! — Terminverschiebungen! Bitte ganz genau beachten!!!

Wie allen Vereinen bereits mit Rundschreiben vom 10. Januar 1973 zur Kenntnis gebracht, waren durch den überraschenden Einzug der deutschen Nationalmannschaft in das Halbfinale des Thomas-Cup in der Europa-Zone einige entscheidende Änderungen des Terminplanes für den Bereich des BLV NRW notwendig.

Der Länderkampf Deutschland — Dänemark findet am 23./24. Februar 1973 in Mülheim an der Ruhr (Sporthalle an der Carl-Diem-Straße) statt.

Dadurch wird die Verlegung der Westdeutschen Senioren-Meisterschaften erforderlich. Sie finden jetzt nicht mehr am 24./25. Februar 1973 statt, sondern werden auf den 17./18. Februar 1973 vorverlegt und finden nicht mehr in Mülheim an der Ruhr, sondern in Bonn (Sportpark Nord) statt. Ausrichter ist der 1. Badminton-Club Beuel e. V.

Die Anfangszeiten bleiben, wie in der BR 1/73 veröffentlicht, bestehen. Quartierwünsche sind nunmehr an Siegfried Maywald, 53 Bonn-Beuel, Rosenweg 5, zu richten.

Bedingt durch die Verlegung der Westdeutschen Meisterschaften der

Senioren ist es auch leider erforderlich, Termine der laufenden Meisterschafts-Saison zu verschieben.

So müssen der 13. Spieltag der Landesliga, Bezirksliga, Bezirksklasse sowie der 12. Spieltag der 2. Kreisklasse, 3. Kreisklasse vom 18. Februar 1973 auf den 25. Februar 1973 verlegt werden. Der 14. Spieltag für Jugend und Schüler bleibt dagegen bestehen.

Sollten die Vereine, die am 25. Februar 1973 Heimverein sind, Hallenschwierigkeiten für diesen Tag haben und keine Einigung mit dem Gegner bezüglich einer Verlegung erzielen, so könnte evtl. noch auf den 3. März bzw. 4. März 1973 (Karneval) ausgewichen werden. In einem solchen Fall bitten wir aber um sofortige Meldung an Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17. Von dort erfolgt dann die Neuansetzung. Der Spielausschuß hofft, daß trotz der Terminverschiebungen der Spielbetrieb reibungslos weiterläuft.

Manthey, Sportwart

★

Übungsleiter-Lehrgang

Der diesjährige Übungsleiter F-Lehrgang findet gemäß der im Badminton-Sport 11/72 veröffentlichten Ausbildungs- und Prüfungsordnung an 6 Wochenenden in der Zeit vom 5. 5. bis 17. 6. und 11. 8. bis 26. 8. 1973 statt.

Die festen Wochenendtermine werden in der nächsten BR bekanntgegeben. Während der oben angegebenen Zeit findet auch ein getrennter Schiedsrichter-Lehrgang, sowie ein Übungsleiter-Wiederholungslehrgang für alle diejenigen statt, deren Übungsleiter F-Ausweis im Jahre 1973 ablaufen.

Ziebold, Lehrwart

★

Wichtiger Hinweis für Spielerinnen und Spieler der Spitzenklasse im Badminton-Landesverband NRW

Vorbehaltlich der Zustimmung auf dem kommenden Verbandstag NRW wird der Spielausschuß zur Belegung des Wettkampfbetriebes in den Einzel-Disziplinen ab Saison 1973/74 Ranglistenwertungsturniere für Spielerinnen und Spieler bis zur B-Klasse durchführen.

Obwohl zur Zeit eine Klassifizierung der Spieler noch nicht besteht, wird sie in Kürze im gesamten Bundesgebiet eingeführt werden.

Danach gehören mit Sicherheit zur A-Klasse auch diejenigen Spielerin-

nen und Spieler, die auf der Deutschen Senioren-Meisterschaft gespielt haben.

Der Spielausschuß bittet jetzt schon alle in Frage kommenden Aktiven, sich auf folgendes einzustellen:

Spielerinnen und Spieler, die für die Deutsche Senioren-Meisterschaft gemeldet worden sind, verlieren das Teilnahmerecht an den NRW-Ranglistenturnieren in den betreffenden Disziplinen, für die sie für die Deutsche Meisterschaft gemeldet worden sind.

Manthey, Sportwart

★

Ausschreibung Westdeutsche Junioren- Meisterschaft 1973

1. **Veranstalter:** Badminton-Landesverband NRW e. V.
2. **Ausrichter:** Gymnastikschule Wesel e. V.
3. **Austragungsort:** Rundsporthalle, Wesel, Schützenstraße.
4. **Austragungszeit:** 7. April 1973, ab 14.00 Uhr. Gespielt wird in allen Disziplinen bis Semifinale.
8. April 1973, ab 9.00 Uhr Semifinalspiele, ab 14.30 Uhr Endspiele.
5. **Disziplinen:** HE, DE, HD, DD, M. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten.
6. **Teilnahmeberechtigt:** Verbandsangehörige des BLV NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zwischen dem 1. September 1950 und 1. September 1954 geboren sind, d. h. also, daß die betreffenden Verbandsangehörigen am 1. September 1972 noch nicht 22 Jahre alt waren.
7. **Meldeberechtigt:** sind die betreffenden Vereine. In der Meldung sind Vornamen und Geburtsdatum mit anzugeben.
8. **Meldesluß:** 1. März 1973 (Poststempel). Meldungen an Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17.
9. **Auslosung:** 11. März 1973, 15.00 Uhr, Sporthalle Sandberg, Falkenstraße (während des Westdeutschen Altersklassen-Turniers).
10. **Startgebühren:** Einzel DM 6,—, Doppel DM 10,—. Die Startgebühren sind bis zum Meldesluß fällig und per Verrechnungsscheck an den Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17, unter Angabe des Verwendungszweckes zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

11. **Turnierleitung:** 3 Vertreter des Spielausschusses BLV NRW und wenigstens 2 Vertreter des Ausrichters.
12. **Turniermodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.
13. **Turnierbälle:** werden vom BLV NRW gestellt. Gespielt wird mit Federbällen, die die vorgeschriebenen Flugeigenschaften haben. Ist die Beschaffung von Federbällen nicht möglich, wird der Carlton-Kunststoffball gespielt.
14. **Schiedsrichter:** Am 8. April 1973 stellt der BLV NRW die Schiedsrichter.
15. **Quartierwünsche:** sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Theodor Thoneick, 423 Wesel, Schmidtstraße 1, Telefon 02 81 / 2 31 47.
16. **Allgemeines:** Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.
17. **Zeitplan:** 7. April 1973
 ab 14.00 Uhr HE Vorrunde
 ab 16.00 Uhr DE Vorrunde
 ab 17.00 Uhr HD, DD Vorrunde
 ab 19.00 Uhr M Vorrunde
 8. April 1973
 ab 9.00 Uhr DE Semifinale
 ab 9.30 Uhr HE Semifinale
 ab 10.15 Uhr DD Semifinale
 ab 11.00 Uhr HD Semifinale
 ab 12.00 Uhr M Semifinale
 ab 14.30 Uhr Endspiele
18. **Evtl. Teilnehmer:** Die Junioren, die aufgrund der Aufforderung lt. BR 12/72 gemeldet worden sind, werden nachstehend veröffentlicht, um so das Zusammenfinden von Paarungen zu erleichtern:
 Meier, Angelika (VfL Bochum), Jaquet, Ralf (VfL Bochum), Baldenbach, Volker (VfL Bochum), Handschuhmacher, Ulrich (TV Witzhelden), Hartmann, Gabi (TV Witzhelden), Pifke, Angelika (TV Witzhelden), Stolp, Peter (Adler Oberhausen), Budczinski, Barbara (BC Kellen), Gräf, Franz-Josef (WMTV Solingen), Tefke, Bernd (WMTV Solingen), Kampf, Horst-Günter (WMTV Solingen), Koss, Horst (WMTV Solingen), Bursian, Rolf (Gymnastikschule Wesel), Rösen, Wolfgang (Gymnastikschule Wesel), Thoneick, Armin (Gymnastikschule Wesel), Funke, Monika (1. SG Osterfeld), Meuser, Hans (1. SG Osterfeld), Schmidt, Rainer (1. SG Osterfeld), Dembach, Rudolf (OSC Rheinhausen), Stahlke, Reinhard (OSC Rheinhausen), Kindl, Ulrike (DSC Wanne-Eickel), Niederbäumer, Karl-Heinz (DSC Wanne-Eickel), Hartmann, Ralf (DSC Wanne-Eickel), Lahne, Wolfgang (DSC Wanne-Eickel), Schneider, Otmar (1. DBC Bonn), Rost, Ulrich (1. DBC Bonn), Rothstein, Heiko (TV Merscheid), Saddeler, Regina (TV Merscheid), Heumann, Angelika (TV Merscheid), Voß, Uwe (TuS Hilden), Förster, Raimond (TuS Hilden), Blinne, Rolf (TV Blomberg), Happ, Axel (TV Blomberg), Buchholz, Elke (TV Blomberg), Gläser, Klaus (1. BC Düren),

Gerstenmeier, Willi (Euskirchener BC), van Laak, Joachim (Euskirchener BC), Schröder, Hans Hubert (Euskirchener BC), Wolf, Hans Josef (Euskirchener BC), Brinkmann, Hiltrud (STC Solingen), Dickhäuser, Bernd (STC Solingen), Rother, Dieter (1. BC Hagen), Mickels, Klaus (Rot-Weiß Wesel), Scharpenberg, Karl-Heinz (Rot-Weiß Wesel), Schwarze, Brigitte (Eintracht Bielefeld, Zodrow, Barbara (Eintracht Bielefeld), Buß, Ulrich (Eintracht Bielefeld), Jeltsch, Karsten (Eintracht Bielefeld), Rössler, Manfred (FC Langenfeld), Sonnenberg, Axel (FC Langenfeld), Oeser, Klaus (FC Langenfeld), Ernst, Hartmut (FC Langenfeld), Konnerth, Roswita (FC Langenfeld), Dresselmann, Manfred (1. BV Mülheim), Boing, Georg (1. BV Mülheim), Pablitschko, Hans-Joachim (1. BV Mülheim), Meurer, Karl-Heinz (1. BV Mülheim), Jäger, Hartmut (1. BV Mülheim), Paal, Werner (1. BV Mülheim), Penkert, Ulrike (1. BV Mülheim), Klein, Birgit (1. BV Mülheim), Menzen, Ursula (1. BV Mülheim).

★

Ausschreibung Westdeutsches Altersklassen-Turnier 1973

- Veranstalter:** Badminton-Landesverband NRW e. V.
- Ausrichter:** 1. Badminton-Club Monheim 1956 e. V.
- Austragungsort:** Sporthalle Sandberg, Monheim, Falkenstraße.
- Austragungszeit:** 11. März 1973, ab 9.30 Uhr.
- Disziplinen:** HE, DE, HD, DD, M. Die Teilnehmer können in zwei Disziplinen melden und starten.
- Meldeberechtigt:** Verbandsangehörige des BLV NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Die Teilnehmer werden in drei Gruppen eingeteilt, wobei der Stichtag für die jeweilige Einstufung der 1. September 1972 ist.
 Gruppe A:
 Herren ab vollendetem 32. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. September 1940 und 1. September 1932), Damen ab vollendetem 28. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. September 1944 und 1. September 1936).
 Gruppe B:
 Herren ab vollendetem 40. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. September 1932 und 1. September 1924), Damen ab vollendetem 36. Lebensjahr (geb. zwischen dem 1. September 1936 und 1. September 1928).
 Gruppe C:
 Herren ab vollendetem 48. Lebensjahr (geb. ab 1. September 1924), Damen ab vollendetem 44. Lebensjahr) geb. ab 1. September 1928).

Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin werden die gemeldeten Teilnehmer der nächstjüngeren Klasse zugeordnet. Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin der Gruppe fällt die entsprechende Disziplin aus.

- Meldeberechtigt:** sind die betreffenden Vereine. In der Meldung ist der Vorname und das Geburtsdatum mit anzugeben.
- Meldeschluß:** 10. Februar 1973 (Poststempel). Meldungen an Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17.
- Auslosung:** 17. Februar 1973, 17.00 Uhr in der Sporthalle in Bonn, Sportpark Nord (während der Westdeutschen Meisterschaft).
- Startgebühren:** Einzel DM 6,—, Doppel DM 10,—. Die Startgebühren sind zum Meldeschluß fällig und per Verrechnungsscheck an den Sportwart (Anschrift wie Punkt 8) unter Angabe des Verwendungszweckes zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
- Turnierleitung:** 3 Vertreter des Spielausschusses des BLV NRW und wenigstens 2 Vertreter des Ausrichters.
- Turniermodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.
- Turnierbälle:** werden vom BLV NRW gestellt. Gespielt wird mit Federbällen, die die vorgeschriebenen Flugeigenschaften haben. Ist die Beschaffung von Federbällen nicht möglich, wird der Carlton-Kunststoffball gespielt.
- Schiedsrichter:** gemäß Anlage 4 Ziffer e) SpO BLV NRW. Zusätzlich stellt der BLV NRW vier Schiedsrichter zur Verfügung.
- Hinweis:** Auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW wird hingewiesen.
- Allgemeines:** Die Endspiele finden unmittelbar nach Abwicklung der Vor- und Zwischenrunde statt.

★

Einladung zum Bezirkstag Nord II

Am 16. März 1973 um 20.00 Uhr findet in der Gaststätte „Zur Tenne“ in Lippstadt, Cappelstraße 36, Telefon 0 29 41 / 52 85, der Bezirkstag 1973 des Bezirkes Nord II statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Delegierten.
- Bericht des Bezirksausschusses.
- Verleihung der Urkunden von den Bezirksmeisterschaften.
- Wahl des Wahlleiters.
- Entlastung.
- Neuwahlen.
- Vergabe der BVE 1974 und Auslosung des Mannschaftspokals für Senioren 1973.
- Verschiedenes.

U. Recksiek,
Bezirkswart Nord II

**Ausschreibung
Mannschaftspokal**

für den Bezirk Nord II für Senioren

1. **Veranstalter:** Bezirksausschuß Nord II.
2. **Ausrichter:**
Gruppe I: TV Blomberg,
Gruppe II: TV Soest.
3. **Austragungsorte:**
Gruppe I:
Turnhalle Sportzentrum, Ulmen-
allee;
Gruppe II:
Städtische Realschule in Soest,
Troyesweg 1.
4. **Austragungstermine:**
Gruppe I:
Vorrunde am 25. März 1973
in Bielefeld, Benzstraße;
Endrunde am 8. April 1973
in Blomberg, je ab 9.00 Uhr;
Gruppe II:
Vorrunde am 1. April 1973
in Bielefeld, Benzstraße;
Endrunde am 15. April 1973
in Soest, je ab 9.00 Uhr.
5. **Teilnahmeberechtigt:** Alle Vereine,
die zum Bezirk Nord II gehören
und an der laufenden Saison
1972/73 teilnehmen. Die Gruppe I
umfaßt die Landesliga, Bezirks-
liga und Bezirksklasse; die Grup-
pe II die 1. und 2. Kreisklasse.
Jeder Verein kann nur eine Mann-
schaft in jeder Gruppe melden
und starten.
Gespielt werden pro Mann-
schaftskampf 7 Spiele: 1 HD,
1 DD, 3 HE, 1 DE und 1 Mixed,
wobei eine Dame nicht Einzel und
Mixed spielen darf.
6. **Meldungen:** Sind zu richten an:
Bezirkswart Udo Recksiek, 48
Bielefeld, Theesener Straße 77,
Telefon 05 21 / 87 10 32.
Die Meldegebühr beträgt pro
Mannschaft DM 12,50 und ist mit
der Meldung fällig. Die Melde-
gebühr ist auf das Konto Nr. 7872
bei der Kreissparkasse Bielefeld
mit dem Kennwort „Mannschafts-
pokal“ an Udo Recksiek zu über-
weisen. Bei Nichtantritt erfolgt
keine Rückzahlung.
7. **Meldeschuß:**
12. März 1973 (Poststempel).
8. **Auslosung:** Findet auf dem Be-
zirkstag am 16. März 1973 in Lipp-
stadt statt. Nichtanwesende Ver-
eine werden von der Auslosung
benachrichtigt.
9. **Turnierleitung:** Setzt sich aus dem
Bezirksausschuß und dem jewei-
ligen Veranstalter zusammen.
10. **Turniermodus:** Vorrunde und End-
runde im einfachen K.-o.-System.
Der Mannschaftspokalsieger jeder
Gruppe erhält einen Pokal. Die
ersten 3 jeder Gruppe erhalten
11. **Turnierbälle:** Carlton Tournament
(Plastik) werden vom Veranstalter
gestellt.
12. **Allgemeines:** Es gelten die Richt-
linien der Anlage 4 zur SpO.
13. **Änderungen:** Der Veranstalter be-
hält sich vor, bei gegebener Ver-
anlassung Punkte der Ausschrei-
bung zu ändern.

**Ausschreibung
Westdeutsche Jugend-
Meisterschaften 1973**

1. **Veranstalter:** Badminton-Landes-
verband Nordrhein-Westfalen e.V.
2. **Ausrichter:**
Badminton-Club Tönisvorst.
3. **Termin:**
Samstag, den 17. Februar 1973,
ab 14.30 Uhr;
Sonntag, den 18. Februar 1973,
ab 9.00 Uhr.
4. **Austragungsort:** Mehrzweckhalle
in St. Tönis.
5. **Disziplinen:** Jungen- und Mäd-
chen-Einzel, Jungen- und Mäd-
chen-Doppel sowie Mixed.
6. **Teilnahmeberechtigung:** Alle Ju-
gendlichen eines dem BLV NRW
angeschlossenen Vereins, die am
1. September 1972 das 18. Lebens-
jahr noch nicht vollendet hatten,
die deutsche Staatsangehörigkeit,
einen gültigen Spieler- und Sport-
gesundheitspaß besitzen und ge-
mäß §§ 33/2, 33/3 oder 33/5 SpO
BLV NRW startberechtigt sind.
Zum Nachweis der Startberechti-
gung sind dem Turnierausschuß
Spieler- und Sportgesundheits-
paß vorzulegen. Die Meldung er-
folgt durch die Bezirksjugend-
warte! Lediglich die nach § 33/5
SpO BLV NRW teilnahmeberech-
tigten Jugendlichen müssen bis
zum 12. Februar 1973 (Postein-
gang!) eine eigene Meldung ab-
geben. Die Meldungen sind zu
richten an: K.-H. Kerst, 419 Kleve-
Kellen, Jungferngraben 41.
7. **Meldegebühr:** DM 4,— je Teil-
nehmer. Die Gebühr ist auf das
Konto 701 278 bei der Spar- und
Darlehnskasse in Kellen — K.-H.
Kerst — mit dem Vermerk JLM 73
einzuzahlen. Ist die Gebühr bis
zum Auslosungstag nicht ver-
bucht, so werden die betreffenden
Teilnehmer gestrichen.
Auslosung findet am Montag, dem
8. **Auslosung:** Die öffentliche Aus-
losung findet am Montag, dem
14. Februar 1973, ab 20.00 Uhr im
Hotel Braam in Kellen statt.
9. **Bälle:** Carlton International blau
oder grün, die der Veranstalter
stellt.
10. **Hinweise:**
a) Auf die Anlage 4 der SpO wird
hingewiesen.
b) Turnierleiter, Turnierausschuß
und Oberschiedsrichter werden
vor Turnierbeginn bekannt-
gegeben.
c) Quartierwünsche sind zu rich-
ten an: Herbert Gotzes, 4154
Tönisvorst 2, Beethovenstr. 3b.

**Änderung des Terminplanes
der Jugend und Schüler**

Die Bezirks-Schüler-Mannschafts-
meisterschaft und die Bezirks-Jugend-
Mannschaftsmeisterschaft darf nur am
11. März 1973 durchgeführt werden.

K.-H. Kerst, Jugendwart

★

Änderung von Telefon-Nummern

Der Bezirkswart des Bezirks Süd II,
Herr Peter Schmitz, ist ab sofort unter
der Ruf-Nr. 0 22 21 / 31 21 15 App. 82
zu erreichen.

Der Jugendwart des Bezirks Süd I,
Herr Klaus Thiel, hat eine neue Ruf-
Nr. bekommen. Sie lautet 6 22 78.

★

Anschriftenänderung:

52 BSV Dortmund 1956 e. V. Herr Achim Dümichen	46 Dortmund- Bodelschwingh Ammerbaum- weg 10 Tel. 0231/37 16 98
117 BC Tönisvorst Herr Herbert Gotzes	4154 Tönis- vorst 2 Beethoven- straße 3 b
130 TV Remscheid Susanne Klapps	563 Remscheid Büchelstr. 27
171 TV Jahn Wahn Herr Hans- Werner Künster	505 Porz- Grenge St.-Anno-Str. 8
173 TuS Aldenhoven e. V. Herr Manfred Friedrich	5173 Alden- hoven Sudetenstr. 15 Tel. 02464/243
209 DJK Bergheim Marianne Heinrichs	5159 Ahe Mozartstraße 4
216 TuS Alstaden 1887/97 e. V. Herr Bernd Ott	42 Ober- hausen 1 Humboldtstr. 43 Telefon 02132/2 92 70

★

Berichtigung:

Die Vereinsbezeichnung unseres Mit-
glieds 223 muß richtig lauten:
LTV Wuppertal 1885 e. V.

Wechsel der Startberechtigung:

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Barlag, Wilhelm	LV Hamburg	TuS Oberpleis	8. 1. 73
Schmage, Beate	LV Hamburg	SU Annen	8. 1. 73
Wiemann, Harald	TV Stoppenberg	TSV Vikt. Mülheim	6. 2. 73
Smets, Helga	TuS Viersen	LG Viersen	1. 8. 73
Nitschke, Roswitha	TSV Vikt. Mülheim	PSV Gelsenkirchen	1. 8. 73

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Süd

Spieltag: diverse

1. BC Monheim I — FC Langenfeld I 2:6			
1. Cfb. Köln I — 1. BC Beuel II 4:4			
WMTV Solingen I — SV 04 Siegburg I 3:5			
DJK Stolberg I — BC Düsseldorf I 7:1			
1. FC Langenfeld I — 1. Cfb. Köln I 5:3			
1. BC Beuel II — WMTV Solingen I 7:1			
SV 04 Siegburg I — DJK Stolberg I 5:3			
1. BC Monheim I — BC Düsseldorf I 1:7			
WMTV Solingen I — FC Langenfeld I 3:5			
DJK Stolberg I — 1. BC Beuel II 6:2			
BC Düsseldorf I — SV 04 Siegburg I 2:6			
1. Cfb. Köln I — 1. BC Monheim I 5:3			
DJK Stolberg I	10	59:21	18:2
SV 04 Siegburg I	10	53:27	18:2
FC Langenfeld I	10	50:30	15:5
1. Cfb. Köln I	10	43:37	10:10
1. BC Beuel II	10	42:38	10:10
BC Düsseldorf I	10	31:49	5:15
WMTV Solingen I	10	24:56	4:16
1. BC Monheim	10	18:62	0:20

Bezirksliga Süd I

Spieltag: diverse

STC Solingen II — OSC Düsseldorf I 2:6			
TV Ohligs I — 1. BC Leverkusen I 3:5			
BG Dormagen I — TV Witzhelden I 6:2			
OSC Düsseldorf I — TV Ohligs I 7:1			
SW Düsseldorf I — BG Dormagen I 6:2			
STC Solingen II — TV Witzhelden I 3:5			
BG Dormagen I — 1. BC Leverkusen I 6:2			
TV Witzhelden I — SW Düsseldorf I 6:2			
TV Ohligs I — STC Solingen II 6:2			
TV Ohligs I — SW Düsseldorf I 3:5			
BC Leverkusen I — TV Witzhelden I 4:4			
OSC Düsseldorf I — BG Dormagen I 5:3			
OSC Düsseldorf I	9	56:16	18:0
1. BC Leverkusen I	9	44:28	12:6
TV Witzhelden I	10	28:42	11:9
S/W Düsseldorf I	9	39:33	9:9
Dormagener BG I	10	35:45	7:13
TV Ohligs I	10	31:49	7:13
STC Solingen II	9	21:51	2:16

Bezirksklasse Süd IIa

Spieltag: 29. 10., 12. 11., 18. 11., 3. 12., 10. 12. 1972 und 21. 1. 1973

Pol. Linnich I — DJK Friesdorf I 7:1			
1. BC Beuel III — Euskirchener BC I 2:6			
Allianz SV Köln I — Alem. Aachen II 7:1			
Euskirchener BC I — Pol. Linnich I 3:5			
1. BC Beuel III — Allianz SV Köln I 1:7			
Alem. Aachen II — 1. BC Düren I 2:6			
Pol. Linnich I — 1. BC Beuel III 7:1			
Allianz SV Köln I — Euskirchener BC I 6:2			
1. BC Düren I — DJK Friesdorf I 3:5			
Allianz SV Köln I — Pol. Linnich I 3:5			
1. BC Düren I — Euskirchener BC I 3:5			
Alem. Aachen II — DJK Friesdorf I 2:6			
1. BC Beuel III — 1. BC Düren I 4:4			
Euskirchener BC I — Alem. Aachen II 3:5			
Allianz SV Köln I — DJK Friesdorf I 5:3			
1. BC Düren I — Pol. Linnich I 3:5			
Alem. Aachen II — 1. BC Beuel III 4:4			
DJK Friesdorf I — Euskirchener BC I 7:1			
Pol. TuS Linnich I	8	47:16	16:0
DJK Friesdorf I	9	49:23	13:5
Allianz SV Köln I	8	37:27	9:7
1. BC Düren I	9	35:36	7:11
Euskirchener BC I	9	28:44	6:12
Alemannia Aachen II	9	24:47	6:12
1. BC Beuel III	8	19:45	3:13

Bezirksklasse Süd IIb

Spieltag: 29. 10., 12. 11., 18. 11., 3. 12., 10. 12. 1972 und 21. 1. 1973

Köln FC I — DJK BC Bonn II 7:1			
Ruppichterth I — Oberpleis II 7:1			
SV Siegburg II — RTG Weidenau I 5:3			
DJK Friesdorf II — 1. BC Beuel IV 3:5			
Oberpleis II — Kölner FC I 1:7			
Ruppichterth I — SV Siegburg II 5:3			
DJK BC Bonn II — DJK Friesdorf II 3:5			
RTG Weidenau I — 1. BC Beuel IV 5:3			
Köln FC I — Ruppichterth I 7:1			
SV Siegburg II — Oberpleis II 5:3			
1. BC Beuel IV — DJK BC Bonn II 5:3			
DJK Friesdorf II — RTG Weidenau I 4:4			
SV Siegburg II — Kölner FC I 1:6			
DJK Friesdorf II — Ruppichterth I 5:3			

1. BC Beuel IV — Oberpleis II 4:4			
RTG Weidenau I — DJK BC Bonn II 8:0 o. K.			
Köln FC I — DJK Friesdorf II 4:4			
Ruppichterth I — 1. BC Beuel IV 5:3			
Oberpleis II — RTG Weidenau I 5:3			
SV Siegburg II — DJK BC Bonn II 6:2			
1. BC Beuel IV — Kölner FC I 2:6			
RTG Weidenau I — Ruppichterth I 2:6			
DJK BC Bonn II — Oberpleis II 2:6			
DJK Friesdorf II — SV Siegburg II 4:4			
Kölner FC I	10	60:19	19:1
TV Ruppichterth I	10	45:35	14:6
SV 04 Siegburg II	10	41:38	12:8
RTG Weidenau I	10	42:38	9:11
TuS Oberpleis II	10	39:41	9:11
DJK Friesdorf II	10	39:41	9:11
1. BC Beuel IV	10	34:46	7:13
DJK Bonn II	10	19:61	1:19

1. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 7. 1. und 21. 1. 1973

OSC Rheinhausen III — BC Kellen II 7:1			
DSC Kaiserberg I — RW Wesel I 6:2			
RW Oberhausen II — Sportfr. Hamborn 07 I 6:2			
BC Kellen — OSC Kaiserberg I 0:8			
RW Wesel I — RW Oberhausen II 7:1			
TV Verberg II — Sportfr. Hamborn 07 I 7:1			
DSC Kaiserberg I	10	74:6	20:0
R/W Wesel I	10	54:26	14:6
OSC Rheinhausen III	9	45:35	12:6
TV Verberg II	9	42:30	12:6
R/W Oberhausen II	9	22:50	6:12
Sportfr. Hamborn 07 I	10	16:64	2:18
BC Kellen II	9	12:60	0:18

1. Kreisklasse Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 7. 1. und 21. 1. 1973

BV Mülheim III — RW Wesel II 4:4			
Blau/Gelb Essen I — SG Osterfeld II 7:1			
Viktoria Mülheim II — PSV Essen I 7:1			
BC Essen II — OSC Werden III 5:2			
RW Wesel II — Blau/Gelb Essen I 0:8			
SG Osterfeld II — Viktoria Mülheim II 2:6			
OSC Werden III — BV Mülheim III 4:4			
BC Essen II — PSV Essen I 4:4			
Blau/Gelb Essen I	11	67:21	19:3
TSV Vikt. Mülheim II	11	62:25	18:4
1. Essener BC II	11	45:40	12:10
1. BV Mülheim III	10	39:40	10:10
1. SG Osterfeld II	11	35:54	8:14
PSV Essen I	10	32:38	7:13
R/W Wesel II	11	33:54	7:15
OSC Werden III	11	28:58	5:17

1. Kreisklasse Nord Ib

Staffel 1

Spieltag: 25. 11., 3. 12. 1972, 7. 1. und 21. 1. 1973			
BC RW Borbeck II — VfB Gelsenkirchen I 3:5			
MTV Dinslaken I — PSV Bottrop I 4:4			
Tb. Osterfeld I — PSV Buer II 7:1			
ASV Gladbeck I — 1. BSC Bottrop III 8:0			
VfB Gelsenkirchen I — MTV Dinslaken I 7:1			
PSV Bottrop I — Tb. Osterfeld I 1:7			
PSV Buer II — ASV Gladbeck I 6:2			
RW Borbeck II — 1. BSC Bottrop III 6:2			
Tb. Osterfeld I — VfB Gelsenkirchen I 5:3			
ASV Gladbeck I — PSV Bottrop I 5:3			
1. BSC Bottrop III — PSV Buer II 0:8			
MTV Dinslaken I — RW Borbeck II 3:5			
VfB Gelsenkirchen I — ASV Gladbeck I 4:4			
PSV Bottrop I — 1. BSC Bottrop III 5:3			
RW Borbeck II — Tb. Osterfeld I 2:6			
MTV Dinslaken I — PSV Buer II 3:5			
Tb. Osterfeld I	11	75:13	21:1
PSV Buer II	11	58:30	16:6
VfB Gelsenkirchen I	11	56:32	15:7
R/W Borbeck II	11	44:44	11:11
PSV Bottrop I	11	41:47	11:11
ASV Gladbeck I	11	44:44	10:12
MTV Dinslaken I	11	27:61	4:18
1. BSC Bottrop III	11	7:81	0:22

1. Kreisklasse Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 25. 11., 3. 12. 1972, 7. 1. und 21. 1. 1973

ETuS Rheine I — TV Emsdetten I 3:5			
ETuS Rheine I — SV Gronau I 5:3			

SC Lüdinghausen II — TSV Marl-Hüls I 6:2			
SC Münster III — TV Emsdetten I 2:6			
BVH Dorsten II — ASC Schöppingen I 6:2			
SV Gronau I — SC Lüdinghausen II 4:4			
TSV Marl-Hüls I — SC Münster III 7:1			
TV Emsdetten I — BVH Dorsten II 3:5			
ETuS Rheine I — ASC Schöppingen 8:0			
SC Münster III — SV Gronau I 3:5			
BVH Dorsten II — TSV Marl-Hüls I 1:7			
ASC Schöppingen I — TV Emsdetten I 3:5			
SC Lüdinghausen II — ETuS Rheine I 6:2			
SV Gronau I — BVH Dorsten II 6:2			
TSV Marl-Hüls I — ASC Schöppingen I 8:0			
ETuS Rheine I — SC Münster III 8:0			
SC Lüdinghausen II — TV Emsdetten I 8:0			

SCU Lüdinghausen II	11	72:16	21:1
ETuS Rheine I	11	56:32	15:7
TV Emsdetten I	11	47:41	14:8
SV Vorwärts Gronau I	11	50:38	13:9
TSV Marl-Hüls I	11	50:38	13:9
BVH Dorsten II	11	39:49	8:14
SC Münster 08 III	11	27:61	3:19
ASC Schöppingen I	11	11:77	1:21

1. Kreisklasse Nord IIb

Staffel 1

Spieltag: 7. 1. 1973

Sennestadt I — Ahlen II 8:0 o. K.			
TG Bielefeld II — Wiedenbrück I 4:3			
Eintr. Bielefeld III — Gütersloh I 1:7			
Detmold II — Kachtenhausen II 2:6			
CVJM Gütersloh I	10	67:13	19:1
Eintracht Bielefeld III	10	40:40	13:7
Tg. Bielefeld II	10	36:41	13:7
TV Wiedenbrück I	10	43:35	10:10
Tg. Ahlen II	10	35:44	9:11
TuS Kachtenhausen II	10	31:49	7:13
TV Detmold II	10	31:49	5:15
Sportfr. Sennestadt I	10	34:46	4:16

1. Kreisklasse Nord IIb Staffel 2

Spieltag: 7. 1. 1973

Bünde I — Eintr. Bielefeld II 2:6			
Hillentrup I — Löhne I 2:7			
Minden I — Volmerdingsen I 7:1			
Löhne II — Eintr. Bielefeld IV 8:0			
Eintracht Bielefeld II	10	69:11	20:0
BC Löhne I	10	63:17	18:2
TV Jahn Minden I	10	56:24	15:5
TuS Volmerdingsen I	10	36:44	11:9
Bünder TV Westf. I	10	31:49	6:14
BC Löhne II	10	31:49	6:14
TuS Hillentrup I	10	26:54	4:16
Eintracht Bielefeld IV	10	8:70	0:20

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 7. 1. 1973

BSC Hilden III — Tgd Neuss II 0:8			
BC Düsseldorf IV — Dormagener BG III 7:1			
PSV Velbert I — OSC Düsseldorf II 1:7			
BV Velbert II — SW Düsseldorf III 4:4			
OSC Düsseldorf II	10	71:9	19:1
Tgd. Neuss II	10	56:24	16:4
S/W Düsseldorf III	10	54:25	16:4
PSV Velbert I	10	39:40	8:12
BC Düsseldorf IV	10	38:58	7:13
BSC Hilden III	10	22:58	6:14
Dormagener BG III	10	26:54	5:15
BV Velbert II	10	19:61	3:17

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 7. 1. 1973

BSC Hilden II — Tgd Neuss III 8:0			
BC Düsseldorf III — Dormagener BG II 7:1			
OSC Düsseldorf III — GWR Buderich I 3:5			
TV Osterath II — SG Kaarst I 3:5			
GWR Buderich I	10	59:21	16:4
BSC Hilden II	10	59:21	16:4
BC Düsseldorf III	10	55:25	16:4
Dormagener BG II	10	45:34	14:6
SG Kaarst I	10	43:37	10:10
TV Osterath II	10	28:51	6:14
OSC Düsseldorf III	10	20:60	2:18
Tgd. Neuss III	10	10:70	0:20

1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Spieltag: 7. 1. 1973

RW Wuppertal II — BV Plettenberg I 5:3
PSV Wuppertal I — BSC Lüdenscheid I 7:1
BC Hiddinghausen I — TV Radevormwald I 6:2
BC Cronenberg I — PSV Remscheid I 3:5

Post-SV Wuppertal I	10	60:20	18:2
PSV Remscheid I	10	46:34	14:6
1. BC Hiddinghausen I	10	44:36	12:8
BV Plettenberg I	10	44:36	10:10
Cronenberger SC I	10	37:43	9:11
R/W Wuppertal II	10	35:45	9:11
TV Radevormwald I	10	28:52	4:16
BSC Lüdenscheid I	10	26:54	4:16

1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 2

Spieltag: 7. 1. 1973

SV Bergfr. Leverkusen I — TV Witzhelden II 5:3
FC Langenfeld II — BC Burg II 6:2
STC Solingen III — 1. BC Leverkusen II 5:3

FC Langenfeld II	9	57:15	18:0
BSG K & A Solingen I	8	42:22	11:5
SV Bergfr. Leverkusen I	9	43:29	12:6
1. BC Leverkusen II	8	39:25	9:7
STC Solingen III	8	26:38	7:9
TV Witzhelden II	9	19:53	2:16
BC Burg II	9	16:56	1:17

1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Spieltag: 7. 1. 1973

TV Jahn Wahn I — BAT Berg. Gladbach III 8:0
1. CfB Köln III — TV Wesseling III 6:2
Kölner FC II — 1. DBC Bonn III 0:8 o. K.
SV 04 Siegburg III — SW Köln II 3:4

TV Jahn Wahn I	10	64:16	19:1
SV 04 Siegburg III	9	46:24	14:4
1. CfB Köln III	10	60:19	14:6
1. DBC Bonn III	10	41:39	10:10
TV Wesseling III	9	29:43	7:11
SW Köln II	10	29:50	6:14
Kölner FC II	10	26:54	6:14
BAT Berg. Gladbach III	10	15:65	2:18

1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 2

Spieltag: 7. 1. 1973

TV Godesberg I — RTG Weidenau II 6:2
1. DBC Bonn IV — BAT Berg. Gladbach II 6:2
TuS Oberpleis III — TV Wesseling II 5:3
DJK Beuel II — Siegburger TV I 7:1

DJK Beuel II	10	56:24	17:3
TV Godesberg I	10	50:30	17:3
TV Wesseling II	10	46:34	11:9
TuS Oberpleis III	10	39:41	9:11
Siegburger TV I	10	37:43	9:11
1. DBC Bonn IV	10	35:45	8:12
RTG Weidenau II	10	33:47	5:15
BAT Berg. Gladbach II	10	24:56	4:16

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 3

Spieltag: 10. 12. 1972

TuS Grundschöttel II — PSV Wuppertal III 6:1
TuS Ende II — RW Wuppertal III 2:6
1. BC Hagen III — PSV Wuppertal I 8:0

1. BC Hagen III	8	54:10	15:1
TuS Hattingen II	7	38:18	11:3
R/W Wuppertal III	8	35:29	10:6
TuS Grundschöttel II	7	28:27	8:6
Post-SV Wuppertal III	8	21:42	5:11
Pol.-SV Wuppertal I	8	21:43	3:13
TuS Ende II	8	18:46	2:14

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 4

Spieltag: 3. 12. und 10. 12. 1972

TSV Norf I — BG Dormagen 7:1
BSC Solingen III — FC Langenfeld V 7:1

SV Bergfr. Leverkusen II — TuS Hilden I 1:7
1. BC Leverkusen IV — BSC Solingen III 6:2
FC Langenfeld V — SV Bergfr. Leverkus. II 6:2
TuS Hilden I — TSV Norf I 2:8

TSV Norf I	8	49:15	16:0
1. BC Leverkusen IV	7	35:21	10:4
FC Langenfeld V	8	31:32	10:6
TuS Hilden I	8	31:33	7:9
BSC Solingen III	8	31:33	5:11
Dormagener BG IV	7	22:34	4:10
SV Bergfr. Leverkusen II	8	16:47	2:14

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Spieltag: 18. 11., 3. 12. und 10. 12. 1972

1. BC Beuel V — TV Ruppichterth II 1:7
TV Godesberg II — DJK Löwenburg I 2:6
SV Siegburg IV — RTG Weidenau III 2:6
DJK Löwenburg I — TV Ruppichterth II 7:1
RTG Weidenau III — TV Godesberg II 4:4
SV Siegburg IV — TV Ruppichterth II 1:7

DJK Löwenburg I	6	37:11	11:1
TV Ruppichterth II	7	34:22	9:5
TV Godesberg II	6	30:18	8:4
RTG Weidenau III	7	36:20	8:6
1. BC Beuel V	5	7:33	2:8
SV 04 Siegburg IV	7	8:48	0:14

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 2

Spieltag: 18. 11., 3. 12. und 10. 12. 1972

BV Troisdorf I — TV Godesberg III 7:1
Kölner FC IV — DJK Bonn III 1:7
TV Wesseling IV — TV Wahn II 3:5
Kölner FC IV — BV Troisdorf I 2:6
TV Wesseling IV — TV Godesberg III 8:0
TV Rodenkirchen I — DJK Bonn III 5:3
BV Troisdorf I — TV Wesseling IV 7:1
TV Godesberg III — TV Rodenkirchen I 0:8
DJK Bonn III — TV Wahn II 5:3 umgew.

1. BV Troisdorf I	8	53:11	16:0
TV Rodenkirchen I	8	45:19	14:2
DJK Bonn III	8	34:30	10:6
TV Wesseling IV	8	33:31	6:10
TV Jahn Wahn II	7	23:33	4:10
TV Godesberg III	8	17:47	3:13
Kölner FC IV	7	11:45	1:13

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 3

Spieltag: 18. 11., 3. 12. und 10. 12. 1972

Tg Mülheim I — Kölner FC III 6:2
Allianz II — S/W Köln III 7:1
Tg Mülheim I — TV Eikamp I 1:7

TV Eikamp I	5	37:3	10:0
Tg. Mülheim/Rhein I	5	19:21	6:4
Allianz SV Köln II	5	22:18	5:5
Kölner FC III	4	13:19	3:5
S/W Köln III	5	5:35	0:10

Jugend

Bezirk Nord I

Staffel 1

Spieltag: 7. 1. 1973

VfB Gelsenkirchen — BC Herten 2:6
BSC Bottrop — TV Stoppenberg 3:5
BVH Dorsten — PSV Essen I 7:1
ASV Gladbeck — 1. BV Mülheim I 4:4

BVH Dorsten	13	87:17	26:0
BC Herten	13	60:44	20:6
VfB Gelsenkirchen	13	56:47	14:12
1. BV Mülheim I	13	60:55	14:12
1. BSC Bottrop	13	49:55	12:14
TV Stoppenberg	13	44:60	11:15
ASV Gladbeck	13	41:73	5:21
PSV Essen I	13	29:75	2:24

Bezirk Nord I

Staffel 2

Spieltag: 7. 1. 1973

Bayer Uerdingen — OSC Rheinhausen 5:3
OSC Rheinhausen — Tb Rheinhausen I 0:8
FFTV Verberg I — BC Tönisvorst II 5:3
TV Verberg II — Tb Rheinhausen III 1:7
Bayer Uerdingen — Tb Rheinhausen II 3:5

Tb. Rheinhausen I	13	91:13	25:1
TV Verberg I	13	66:38	21:5
Tb. Rheinhausen II	13	60:43	15:11
Bayer Uerdingen	13	55:49	14:12
OSC Rheinhausen	13	50:54	12:14
BC Tönisvorst II	13	48:55	11:15
Tb. Rheinhausen III	13	27:77	4:22
TV Verberg II	13	18:86	2:24

Bezirk Nord I

Staffel 3

Spieltag: 7. 1. 1973

Krefelder BC — BC Tönisvorst I 0:7
LG Viersen — BC Kellen 1:7
BV RW Wesel II — GS Wesel 5:3
BV RW Wesel I — DJK Kempen 7:1

BC Tönisvorst	13	82:21	24:2
RW Wesel I	13	87:16	23:3
DJK Rheinw. Kempen	13	60:44	16:10
BC Kellen	13	65:38	16:10
Gymn.-Schule Wesel	13	41:61	10:16
R/W Wesel II	13	35:68	9:17
LG Viersen	13	28:75	5:21
Krefelder BC	13	13:88	1:25

Bezirk Nord I

Staffel 4

Spieltag: diverse

ETuS Rheine — SCU Lüdinghausen I 1:7
ASC Schöppingen — TV Emsdetten 2:6
TV Emsdetten — ETuS Rheine 8:0
Lüdinghausen I — Münster 08 7:1
Lüdinghausen II — TG. Ahlen 7:1
TG. Ahlen — Lüdinghausen I 1:7
ASC Schöppingen — Lüdinghausen II 1:7
TV Emsdetten — TG. Ahlen 6:1
Lüdinghausen II — Münster 08 8:0
ASC Schöppingen — ETuS Rheine 1:7

TV Emsdetten I	10	70:9	20:0
SCU Lüdinghausen I	11	60:28	17:5
SCU Lüdinghausen II	11	61:27	14:8
SC Münster 08	9	29:43	10:8
ETuS Rheine	11	29:59	6:16
ASV Schöppingen	11	27:60	5:17
TG Ahlen	11	18:68	2:20

Bezirk Nord I

Staffel 5

Spieltag: 7. 1. 1973

RW Oberhausen — DJK Adler Oberhausen 4:4
Tb Osterfeld II — PSV Essen II 6:2
1. BV Mülheim II — 1. SG Osterfeld 2:5
Tb Osterfeld I — BC RW Borbeck 0:8

Tb. Osterfeld I	13	75:29	24:2
R/W Borbeck	13	76:26	20:6
SG Osterfeld	13	59:41	17:9
Tb. Osterfeld II	13	56:48	15:11
R/W Oberhausen	13	53:50	15:11
DJK Adler Oberhausen	13	38:65	7:19
1. BV Mülheim II	13	39:63	6:20
PSV Essen II	13	14:88	0:26

Bezirk Süd II

Staffel 1

Spieltag: 7. 1. 1973

BC Beuel — TuS Oberpleis 2:6
TV Ruppichterth — TG Mülheim 6:2

ATV Bonn	10	73:7	20:0
TV Ruppichterth	9	41:31	12:6
TV Eikamp	10	45:35	12:8
Tg. Mülheim/Rhein	9	28:44	7:11
TuS Oberpleis	9	26:46	5:13
1. BC Beuel	9	11:61	0:18

Bezirk Süd II Staffel 2

Spieltag: 7. 1. 1973

DJK Stolberg — Euskirchener BC II 8:0
EBC Jülich I — Alem. Aachen 7:1
Euskirchener BC II — TuS Aldenhoven 0:8
DJK Stolberg — Pol. TuS Linnich 5:3
EBC Jülich II — Euskirchener BC II 2:5

DJK Stolberg	13	99:5	26:0
TuS Aldenhoven	13	89:15	23:3
Pol. TuS Linnich	13	68:35	18:8
EBC Jülich I	13	61:42	15:11
Alemannia Aachen	13	33:70	9:17
Euskirchener BC I	13	34:69	8:18
Euskirchener BC II	13	25:78	5:21
EBC Jülich II	13	4:99	0:26

Schüler

Bezirk Nord I Staffel 1

Spieltag: diverse

BV RW Wesel — BC Kellen 0:8
DJK Kempen — Tb Rheinhausen 6:2
BC Kellen — DJK Kempen 6:2
GS Wesel — Tb Rheinhausen 6:2
BV RW Wesel — DJK Kempen 2:6

BC Kellen I	6	45:3	12:0
DJK Rheinw. Kempen	8	42:22	12:4
RW Wesel	8	22:41	6:10
Gymn.-Schule Wesel	7	19:38	5:9
Tb. Rheinhausen	7	15:39	1:13

Bezirk Nord I Staffel 2

Spieltag: 7. 1. 1973

Bayer Uerdingen — 1. BV Mülheim 5:3
BSC Bottrop — Krefelder BC 8:2

Bayer Uerdingen	10	58:22	18:2
1. BV Mülheim	9	51:21	13:5
1. BSC Bottrop	10	49:31	13:7
TV Verberg	9	30:41	8:10
Krefelder BC	9	26:45	4:14
TuS Viersen	9	9:63	0:18

Bezirk Süd II

Spieltag: 7. 1. 1973

Pol. TuS Linnich — SV Siegburg 7:1
TG Mülheim — TuS Aldenhoven 2:6

TuS Aldenhoven	8	56:8	16:0
Pol. TuS Linnich	8	46:18	12:4
SV 04 Siegburg	7	17:39	4:10
Euskirchener BC	7	15:41	3:11
Tg. Mülheim/Rhein	8	16:46	3:13

Der Ehrenrat — E 03 — 26/72 — Urteil

In dem Verfahren betreffend die Wertung des Verbandsspiels Verein A — Verein B hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann
Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
Detlev Dubke als Beisitzer
auf den Einspruch des Vereins A gegen die Entscheidung des Spielausschusses vom 17. November 1972 im schriftlichen Verfahren am 20. Januar 1973 für Recht erkannt:

Der Einspruch wird zurückgewiesen. Die Kosten des Ehrenratsverfahrens in Höhe von DM 52,38 trägt der Verein A.

Tatbestand:

Das auf den 9. September 1972, 18.00 Uhr, angesetzte Verbandsspiel Verein A — Verein B kam nicht zur Austragung, weil der Hausmeister der Halle des Vereins A sich weigerte, das

Spiel stattfinden zu lassen. Daraufhin wertete die spielleitende Stelle das Spiel mit 16:0 Sätzen, 8:0 Spielen und 2:0 Punkten für den Verein B, weil der Verein A als Heimverein weder eine Halle zur Verfügung gehabt habe noch den Verein B rechtzeitig über den Ausfall des Spiels unterrichtet hat. Schon vorher hatte der Verein A ein Schreiben an die spielleitende Stelle gerichtet, in dem ausgeführt wird, die Mannschaft des Vereins A sei durch ihren Spielführer am 9. September 1972 nachmittags davon unterrichtet worden, daß das Spiel „aufgrund der Nichtmitteilung an den Hausmeister“ ausfallen würde. Der Spielführer hatte sich nämlich vorsichtshalber telefonisch erkundigt, ob die Halle zur Verfügung stehe, und eine Absage erhalten. Der Verein B habe deswegen nicht informiert werden können, weil von diesem Verein nur der Verbandsangehörige X als Kontaktperson bekannt gewesen und dieser laut Badminton-Rundschau telefonisch nicht zu erreichen sei.

Gegen die Entscheidung der spielleitenden Stelle legte der Verein A Einspruch ein, im wesentlichen mit der Begründung, ihn treffe kein Verschulden daran, daß in der Halle nicht habe gespielt werden können. Die Schuld daran liege vielmehr bei der Stadt C, die dies auch ausdrücklich in einem Schreiben anerkannt habe. Der Spielausschuß des Landesverbandes wies diesen Einspruch mit Entscheidung vom 30. September 1972 zurück. Hiergegen legte der Verein A wiederum Einspruch ein. Der Ehrenrat des Landesverbandes gab diesem Einspruch vom 4. November 1972 statt, und zwar deswegen, weil bei der Entscheidung des Spielausschusses der Verbandsangehörige X mitgewirkt hatte, der als Angehöriger des Vereins B hier von der Mitwirkung an der Entscheidung ausgeschlossen war. Der Ehrenrat verwies die Angelegenheit an den Spielausschuß zurück. Daraufhin wies dieser am 17. November 1972 erneut den Einspruch des Vereins A zurück, und zwar im wesentlichen mit der Begründung, der Heimverein sei ganz allein voll dafür verantwortlich, daß das Spiel entsprechend der Einladung ausgetragen werde. Der Spielausschuß verhängte außerdem zusätzlich eine Ordnungsgebühr von 30,— DM gem. § 28 Ziff. 10 SpO.

Hiergegen legte der Verein A erneut Einspruch ein und erklärte, da nach einer jahrelangen Praxis der Stadt C nur dann eine Mitteilung ergehe, wenn ein Hallenwunsch nicht berücksichtigt werde, nehme er insoweit das Wohnheitsrecht in Anspruch. Außerdem lehne er den Verbandsangehörigen Y als Beisitzer des Ehrenrates in diesem Verfahren ab, da er dem Verein D angehöre, der im nächsten Jahr mit dem Verein B fusionieren wolle. Im übrigen nehme er auf seinen Schriftsatz vom 11. Oktober 1972 Bezug. Darin war im wesentlichen ausgeführt: Die Anmeldung bei der Stadt C für die Halle des Vereins sei rechtzeitig erfolgt. Absagen seien nicht mitgeteilt worden. Gerade für den 9. September 1972 habe aber das Stadtsportamt versäumt, den Hausmeister der fraglichen Halle zu unterrichten. Allerdings sei der Heimverein für die Durchführung der Veranstaltung verantwortlich. Hier treffe den Hallenverein aber kein Verschulden daran, daß die Halle nicht zur Verfügung gestanden habe. Es könne nicht von jedem Verein verlangt werden, daß er sich Woche für Woche beim Hausmeister erkundige, ob die Halle bereitstehe. Schließlich habe der Spielausschuß die Verhängung der Ordnungsgebühr nicht vornehmen dürfen, da hierfür gem. § 28 Ziff. 10 SpO die spielleitende Stelle zuständig sei.

Entscheidungsgründe:

Der Einspruch des Vereins A ist nicht begründet; er mußte daher zurückgewiesen werden.

Die spielleitende Stelle hat ihre Entscheidung auf § 28 Ziff. 7 SpO gestützt; ihr ist der Spielausschuß gefolgt. Der Verein A hat dem widersprochen. In der Tat ist die entscheidende Frage für dieses Verfahren, ob der Verein A zu dem Verbandsspiel verschuldet nicht angetreten ist. Diese Frage ist jedoch zu bejahen.

Dabei kann es dahinstehen, ob schlechthin in jedem Falle, in dem der Eigentümer oder Verfügungsberechtigte über eine Halle diese — ohne oder entgegen einer früheren Zusage — einem Verein nicht zur Verfügung stellt, dies dem Verein als verschuldetes Nichtantreten zur Last zu legen ist, wenn er Heimverein ist. Im vorliegenden Fall spielen nämlich darüber hinaus zwei wesentliche Momente eine Rolle: Der Spielführer des Vereins A wußte aufgrund einer von ihm eingezogenen Erkundigung rechtzeitig vor dem Spieltermin, daß die Halle nicht verfügbar war; er konnte noch alle Mitglieder der

Mannschaft benachrichtigen, daß das Spiel nicht stattfinden werde. Dann aber war es auch seine Aufgabe, den Gegner davon zu unterrichten, daß das Spiel nicht stattfinden könnte. Wenn sich der Verein A demgegenüber darauf beruft, nach der Badminton-Rundschau sei der Verbandsangehörige X telefonisch nicht zu erreichen, so geht diese Berufung fehl: In der Anschriftenliste der Badminton-Rundschau ist der Verbandsangehörige Z als Verantwortlicher für den Verein B genannt; seine Telefonnummer ist angegeben. Hierauf hat bereits die spielleitende Stelle sehr zu Recht in ihrer Entscheidung hingewiesen. Eine telefonische Benachrichtigung des Verbandsangehörigen Z durch den Verein A hat aber nicht stattgefunden. Wenn sich dieser Verein einerseits darauf beruft, daß die Badminton-Rundschau für den Verbandsangehörigen X keine Telefonnummer enthalten habe, so muß er sich andererseits entgegenhalten lassen, daß für den Verbandsangehörigen Z eine solche darin enthalten war.

Daneben muß jedoch folgendes berücksichtigt werden: Nach dem eigenen Vortrag des Vereins A hat die Mannschaft des Vereins B die Mannschaft des Vereins A nicht angetroffen. Wenn aber dem Mannschaftsführer des Vereins A bekannt war, daß das Spiel nicht stattfinden konnte, so war er mindestens verpflichtet, dies dem Gegner bei seiner Ankunft selbst mitzuteilen oder dafür zu sorgen, daß es ihm mitgeteilt wurde, damit nicht erst, wie geschehen, die Mannschaft des Vereins B von sich aus Schritte unternehmen mußte, um festzustellen, wie die Situation sei.

Aus diesen Gründen mußte dem Verein A das Nichtantreten seiner Mannschaft als verschuldet angestuft werden. Damit erweist sich die durch die spielleitende Stelle vorgenommene und vom Spielausschuß bestätigte Wertung des Spiels als gerechtfertigt.

Der Spielausschuß war auch berechtigt, gem. § 28 Ziff. 10 SpO eine Ordnungsgebühr zu verhängen. Allerdings sieht § 28 Ziff. 10 SpO vor, daß diese Ordnungsgebühr von der spielleitenden Stelle zu verhängen ist. Wenn aber, wie hier, die spielleitende Stelle diese Verhängung unterläßt, so ist der Spielausschuß nicht gehindert, diese Ordnungsgebühr selbst zu verhängen. Wäre es anders, so würde in Fällen, in denen sich eine spielleitende Stelle auch auf Weisung des Spielausschusses weigert, eine Ordnungsgebühr zu verhängen, allenfalls ein Ehrenratsverfahren zur Durchsetzung dieser Weisung und zur Verhängung der Ordnungsgebühr führen können. Dieser umständliche Verfahrensgang wäre aber keineswegs sinnvoll und wird von der Spielordnung nicht verlangt. Für die materiellen Gründe, die der Rechtfertigung der Ordnungsgebühr dienen, gelten die gleichen Ausführungen wie für das verschuldete Nichtantreten.

Der ordentliche Beisitzer im Ehrenrat, Herr Y, hat an der Entscheidung nicht mitgewirkt, weil er um die Vermeidung auch nur des Anscheins der Befangenheit eines Ehrenratsmitglieds gebeten hat.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 28 RO DBV.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Dr. Lange

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Henriette Siebert bei.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Telefon: (0 21 35) privat 7 43 13, Arbeit 79 21 29.

Amtl. Mitteilungsstellen:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Frau Eilfriede Drüen, Telefon: (0 21 35) 7 43 13

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon: (0 21 51) 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf